

29. Juli 2019

EnBW platziert erste grüne Hybridanleihen

Volumen von einer Milliarde Euro mit Laufzeit bis 2079 / Erlöse fließen in Erneuerbare Energien / Rahmenwerk für grüne Finanzinstrumente durch Nachhaltigkeitsagentur ISS-oekom geprüft



Grüne Anleihe

unternehmerischen Handelns.

Finanzvorstand Thomas Kusterer: „Unserer Strategie folgend investieren wir immer stärker in klimafreundliche Wachstumsprojekte. Deshalb ist es ein logischer Schritt, jetzt bereits eine zweite grüne Emission durchzuführen.“ Am 24. Oktober 2018 hatte die EnBW den ersten Green Bond mit einem Volumen von 500 Millionen Euro herausgegeben. Die Erlöse der heute platzierten Anleihen sind für den Ausbau der Offshore und Onshore Windkraft sowie Fotovoltaik-Projekte vorgesehen.

Kusterer: „Die Grünen Anleihen waren bereits in kürzester Zeit mehrfach überzeichnet. Das zeigt das wirtschaftliche Vertrauen in uns und die Anerkennung unserer Strategie durch den Kapitalmarkt. Die Eigenkapitalkomponente der Hybridanleihen wirkt sich zudem positiv auf unser Bonitätsprofil aus.“

Mit der heutigen Emission der Grünen Anleihen möchte die EnBW einen Beitrag dazu leisten, Kapitalströme auf klimafreundliche Finanzprodukte zu lenken, die die Entwicklung nachhaltiger Geschäftsmodelle unterstützen. Nachhaltigkeit ist heute ein fester Bestandteil des EnBW-Geschäftsmodells. Dazu gehört auch eine nachhaltige Finanzstrategie. EnBW ist dazu in Expertengruppen wie der TCFD – einer Initiative des Financial Stability Board, im Experten-Beirat der EU-Kommission (TEG) und im Sustainable Finance Beirat der Bundesregierung vertreten. Die Ergebnisse aus diesen Arbeitsgruppen fließen schrittweise auch im eigenen Unternehmen ein. So wurde etwa der aktuelle Arbeitsstand der „EU Green Bond Standards“ bei der Emission der Grünen Hybridanleihen der EnBW bereits berücksichtigt.“

Die auf das Thema Nachhaltigkeit spezialisierte international anerkannte Ratingagentur ISS-oekom hat den EnBW-Anleihen die Einhaltung der Green Bond Principles bestätigt. Darüber hinaus bestätigt ISS-oekom den heute begebenen Anleihen eine gute Nachhaltigkeitsqualität sowie der EnBW eine gute Nachhaltigkeits-Performance.

Darüber hinaus wurden die Grünen Hybridanleihen der EnBW nach den hohen Standards der Climate Bonds Initiative (CBI) zertifiziert. Diese Standards beinhalten detaillierte, sektorspezifische Kriterien für die Qualifikation als Grüne Anleihe. Diese werden von Experten in Arbeitsgruppen entwickelt, die von einem Beirat aus institutionellen Anlegern und (Umwelt-) NGOs koordiniert werden.

Das Bankenkonsortium bestand aus BNP Paribas und Deutsche Bank als Joint Global Coor-dinators und Joint Structuring Advisors sowie Barclays, BayernLB, Citi, HSBC und Morgan Stanley als Joint Lead Managers.

Die EnBW ist das erste Unternehmen, das Anleihen unter der neuen europäischen Prospekt-verordnung vom 21. Juli 2019 begibt.

Die beiden Anleihen mit einem jeweiligen Volumen von 500 Millionen Euro werden am 5. August 2019 ausgegeben und haben eine Laufzeit von rund 60 Jahren. Die EnBW hat das Recht, die Anleihe mit einem anfänglichen Kupon von 1,125 Prozent erstmalig am 5. August 2024 und danach zu jedem Zinszahlungszeitpunkt vorzeitig zurückzuzahlen. Die Anleihe mit einem anfänglichen Kupon von 1,625 Prozent kann erstmalig am 5. Mai 2027 zurückgezahlt werden.

Karlsruhe. Mit einem Gesamtvolumen von einer Milliarde Euro hat die EnBW heute erfolgreich ihre ersten zwei grünen Hybridanleihen am Kapitalmarkt begeben. Damit ist die EnBW der erste deutsche Emittent einer grünen Hybridanleihe. Die Ratingagenturen Moody's, Standard & Poor's und Fitch rechnen die Hybridanleihen der EnBW je zur Hälfte als Eigenkapital an. Mit den Erlösen aus Grünen Anleihen werden ausschließlich klimafreundliche Projekte finanziert.

Immer mehr institutionelle Anleger investieren heute bevorzugt in nachhaltige Finanzanlagen. Damit rückt der Aspekt der Klimafreundlichkeit allein aufgrund seiner zunehmenden wirtschaftlichen Relevanz weiter ins Zentrum

Die Anleihen sind nachrangig gegenüber allen anderen Finanzverbindlichkeiten und gleichrangig zu den ausstehenden Hybridanleihen der EnBW.

Eckdaten der Grünen Hybrid-Anleihen auf einen Blick:

| Volumen | 500 Millionen EUR | 500 Millionen EUR |
|---|---|-------------------|
| Laufzeit | 60,25 Jahre | 60 Jahre |
| Anfänglicher Kupon | 1,125 % | 1,625 % |
| Emissionspreis | 100 % | 100 % |
| ISIN | XS2035564975 | XS2035564629 |
| Emittent | EnBW Energie Baden-Württemberg AG | |
| Anleiheratings | Baa2 (Moody's), BBB- (S&P), BBB (Fitch) | |
| Erster Zinszahlungszeitpunkt | 5. November 2019 | 5. August 2020 |
| Erstmalige Rückzahlungsoption des Emittenten | 5. August 2024 | 5. Mai 2027 |
| Stückelung | 100.000,00 EUR | |
| Weitere wesentliche Anleihe Merkmale | <ul style="list-style-type: none"> • EnBW hat das Recht, Zinszahlungen aufzuschieben. Diese müssen jedoch geleistet werden, falls EnBW Dividenden zahlt. • Nachrangigkeit. • Die vollständigen Anleihebedingungen können dem Anleiheprospekt entnommen werden. | |
| Joint Global Coordinators und Joint Structuring Advisors | BNPP (B&D) / Deutsche Bank | |
| Joint Lead Managers | Barclays, BayernLB, BNPP, Citi, Deutsche Bank, HSBC, Morgan Stanley | |
| Rechtsberatung | Clifford Chance Deutschland LLP (EnBW); Linklaters LLP (Bankenseite) | |
| Börse | Luxemburg | |

Weitere Informationen:

Green Financing Framework der EnBW:

<https://www.enbw.com/media/investoren/docs/news-und-publikationen/green-financing-framework.pdf>

Über ISS-oekom: ISS-oekom ist eine der weltweit führenden ESG Research- und Ratingagenturen mit einer etablierten Ratingmethodik und hoher Anerkennung am Markt. ISS-oekom analysiert die wichtigsten Aktien- und Anleiheemittenten weltweit hinsichtlich ihrer Umwelt-, Sozial- und Governance-Leistungen.

www.issgovernance.com/about/about-iss/

Unternehmenskommunikation

EnBW Energie Baden-Württemberg AG

Durlacher Allee 93

76131 Karlsruhe

Telefon: +49 721 63-255550

presse@enbw.com

